

Liste zum Inhalt der Medienbox: „Kinderrechte, Grenzen setzen und Umgang mit Streit und Gewalt“

Titel	Autor*in	Schwerpunkt	Verlag + Jahr	Alters-empfehlung	Inhaltsbeschreibung
Ich sage Nein - Das möchte ich nicht! Ein Mitmach-Kinderbuch zum Schutz vor Missbrauch: Grenzen setzen und Selbstbewusstsein stärken	Franziska Fallbacher (Autor*in)	Schutz vor Missbrauch, Grenzen setzen und Selbstbewusstsein stärken	Dalien Verlag 2023	ab 3 J.	Mit diesem interaktiven Kinderbuch lernen Kinder NEIN zu sagen. Sie werden selbstbewusster, mutiger und schaffen es künftig eigenen Grenzen zu setzen. Durch verschiedene Antwortmöglichkeiten können die Kinder aktiv mitentscheiden und abwägen, wie sie in unangenehmen und gefährlichen Situationen handeln sollten. Dank klarer und verständlicher Erklärung wird zudem das Lernvermögen gefördert.
KLEIN	Stina Wirsén (Autor*in)	Streit, Häusliche Gewalt	Klett Verlag 2016	ab 3 J.	Dieses Buch erzählt von einem kleinen Wusel, genannt Klein. Klein mag es, wenn alle fröhlich sind und niemand sich streitet. Aber zu Hause gibt es trotzdem Streit, viel zu oft und viel zu schlimm. Dann bekommt Klein immer Angst. Zum Glück gibt es die liebe Frau Traulich im Kindergarten!
Soll ich es sagen? Eine Geschichte über Geheimnisse	Clemens Fobian (Autor*in), Mirjam Zels (Illustrator*in)	Geheimnisse	Marta Press UG 2019	ab 3 J.	„Das ist ein Geheimnis, das darfst du nicht erzählen.“ Diesen Satz hört Ramin in unterschiedlichen Situationen. Doch was ist eigentlich ein Geheimnis? Ramin lernt in dieser Geschichte, wann er ein Geheimnis für sich behalten darf und wann er es besser erzählen sollte. Denn Geheimnisse können auch belasten. So können Kinder darin bestärkt werden, sich in unangenehmen Situationen Hilfe zu holen.
Stopp- Schutzschild	Konstantin Dr. med. Wagner (Autor*in),	Kinder sind stark und bestimmen selbst, Kinderrechte	RiWi Verlag 2024	ab 2 J.	Entschlossen die persönlichen (Körper-)Grenzen zu verteidige, das ist gar nicht so einfach. In diesem liebevoll gestalteten Buch vermitteln Lasse und Mathilda den kleinen Leser*innen extrem wichtige Botschaften: Es ist immer okay, um Hilfe zu bitten. Es ist genau richtig, für sich selbst einzustehen. Und es ist sehr wichtig, energisch STOPP zu rufen, wenn man sich unwohl fühlt.

Ich bin stark und sag laut Nein!	Susa Apenrade (Autor*in), Miriam Cordes (Illustrator*in)	Kinder sind stark und bestimmen selbst	Arena 2021	ab 4 J.	So werden Kinder stark: Susa Apenrade erzählt von Situationen, in denen Lea sich nicht gut fühlt: wenn Jan sie ärgert, wenn die Nachbarin sie wieder mal kurz drücken oder Onkel Meier sie einfach so auf den Schoß nehmen will. Was soll Lea da nur tun? Lea stellt sich mit beiden Beinen fest auf den Boden und sagt laut und selbstbewusst "Nein!". Und das ist auch die richtige Antwort, wenn ein Fremder kommt und versucht, Lea wegzulocken. Lea ruft laut: "Nein, ich geh nicht mit!"
Mein Körper gehört mir!	Herausgeber Pro Familia, Dagmar Geisler (Illustrator*in)	Kinder sind stark und bestimmen selbst	Loewe Verlag 2011	ab 5 J.	Nein zu sagen und unangenehme Berührungen abzuwehren, ist nicht einfach. Selbstbewussten Kindern fällt es leichter, deutlich zu sagen, was sie mögen und was sie nicht mögen. Deshalb ist es für alle Kinder wichtig, sich ihrer Gefühle und ihres Körpers bewusst zu werden. Denn nur so können sie Grenzen setzen.
Achtung bissiges Wort!	Schreiber-Wicke (Autor*in), Carola Holland (Illustrator*in)	Streit	Thienemann Verlag 2004	ab 4 J.	Laura und Leo sind die besten Freund*innen, die sich prima verstehen. Eines Tages läuft bei Laura alles schief. Als sie dann auch noch beim Memory-Spielen gegen Leo verliert, rutscht ihr ein „bissiges Wort“ raus. Noch während des Sprechens hätte sie es am liebsten zurückgenommen, doch es ist zu spät. Gekränkt geht Leo nach Hause. Seine Mutter rät ihm, nicht mehr daran zu denken. Doch so sehr er sich auch bemüht, das bissige Wort lässt sich nicht verdrängen. Bei jedem von ihnen will das bissige Wort verhindern, dass sie wieder aufeinander zugehen. Am Ende setzen sich Laura und Leo schließlich durch und treffen sich zur Versöhnung. Das bissige Wort ist verschwunden.

Kalle und Elsa	Jenny Westin Verona (Autor*in), Jesús Verona (Illustrator*in)	Kinder sind stark und bestimmen selbst, Freund*innen, BIPoC, Gender, Gefühle	Bohem Verlag 2018	ab 3 J.	Wie sich an einem gewöhnlichen Tag ein aufregendes Abenteuer erleben lässt, zeigen uns die Freund*innen Elsa und Kalle in diesem wunderschön illustrierten Buch. Da der Kindergarten geschlossen hat, sind die beiden bei Kalle und seiner Mutter zuhause. Sie haben schon mit allen erdenklichen Spielen im Haus gespielt, als Kalle auf eine neue Idee kommt: "Ich weiß was, wir reißen aus!" Draußen verwickeln die Beiden sich in eine wilde Abenteuergeschichte.
Du bist wichtig	Christian Robinson (Autor*in und Illustrator*in)	Kinder sind stark und bestimmen selbst, BIPoC	Cbj-Verlag 2021	ab 4 J.	Beginnend bei den Kleinstwesen, die ein junges Schwarzes Kind durch ein Mikroskop erblickt über die Dinosaurier bis zur Erde, die nach dem Kometeneinschlag neu anfangen musste, hin zu den Menschen mit ihren Gefühlen vermittelt das Buch die Botschaft: Du bist wichtig.
Ich bin ein Kind und ich habe Rechte	Alain Serres (Autor*in), Aurélia Fronty (Illustrator*in)	Kinderechte, BIPoC, Mehrsprachigkeit	NordSüd Verlag 2013	ab 4 J.	In diesem Buch werden 15 der insgesamt 54 Kinderrechte der Vereinten Nationen in einfacher Sprache und mit farbenfrohen und poetischen Bildern vorgestellt. Die Rechte werden so formuliert, dass Kinder verstehen können, um was es geht. Zum Beispiel: ‚Ich habe das Recht auf nen Namen, einen Vornamen, auf eine Familie, die mir zulächelt, und ein Land, in dem ich mich zu Hause fühle.‘
SO WAR DAS! NEIN, SO! NEIN, SO!	Kathrin Schärer (Autor*in)	Konflikte unter Kindern, Freund*innen	Atlatis Verlag 2012	ab 5 J.	Wenn drei sich streiten, gibt es meist drei Ansichten, wer angefangen hat. So war das! Nein, so! Nein, so! Das gehört zum Streit, und manchmal gehört Streiten einfach dazu. Wichtig ist die Lösung, wie Dachs, Fuchs und Bär wieder zusammenfinden. Eine Geschichte über das Streiten, ein Plädoyer für das Zuhören und ein Lob des Spielens.
Das komische Gefühl	Hans-Christian Schmidt (Autor*in), Andreas Német (Illustrator*in)	Gefühle, nein sagen, Hilfe holen	Klett Verlag 2023	ab 4 J.	Hallo, du! Weißt du, wer ich bin? Ich bin dein komisches Gefühl. Du siehst mich nicht, aber ich bin trotzdem da. Denn ich passe auf dich auf. Damit du merkst, wenn etwas nicht stimmt. Damit du nein sagst, wenn nötig. Oder dir Hilfe holst.

<p>Pelle braucht Hilfe: Ein Bilderbuch zu häuslicher Gewalt</p>	<p>Pino (Autor*in)</p>	<p>Gewalt, Extremsituationen, Ängste</p>	<p>Windsor Verlag 2016</p>	<p>Keine Angabe</p>	<p>In diesem Kinderbuch wird eindrücklich beschrieben, wie die Welt des kleinen Pelle aus den Fugen gerät. Nach häuslicher Gewalt ist der Vater nicht mehr daheim. Die Mutter erscheint unglücklich. Die Sorgen und Ängste des Kindes und der nächste Schritt in diesem Konflikt sind die Themen dieser Geschichte, die durch wunderbare Bilder kindgerecht in Szene gesetzt werden.</p>
<p>Heute bin ich:</p>	<p>Mies van Hout (Autor*in)</p>	<p>Gefühle</p>	<p>Aracari 2025</p>	<p>ab 3 J.</p>	<p>Heute bin ich zufrieden. Und du? Bist du neugierig? Gelangweilt? Zornig? Mies van Hout hat Fische in leuchtenden Ölpastellfarben gemalt. Jeder Fisch drückt ein anderes Gefühl aus; mal ist es eine schöne, mal eine verwirrende Stimmung, manchmal eine heftige Empfindung, manchmal eine ganz zarte. Das Bilderbuch nimmt einen mit auf eine Reise durch die Welt der Gefühle.</p>
<p>Was ist los, Joschi Bär?</p>	<p>Brigitte Endres (Autor*in), Anna Karina Birkenstock (Illustrator*in)</p>	<p>Geheimnisse, Gewalt</p>	<p>Aracari 2019</p>	<p>ab 4 J.</p>	<p>Joschi Bär lebt in einer gemütlichen Bärenhöhle. In der Nachbarhöhle wohnt Herr Bruse. Alle mögen ihn. Joschi hat auch einen besten Freund, den Toni. Die beiden spielen fast jeden Tag miteinander. Seit einiger Zeit zieht Toni sich aber immer mehr zurück. Er hat ein Geheimnis, das er nicht verraten darf. Joschi will wissen, was dahintersteckt. Durch seine Neugier bringt er sich in eine brenzlige Situation und muss erfahren, dass Herr Bruse alles andere als nett ist. Zum Glück hat Joschi Eltern, denen er sich anvertrauen kann.</p>

Titel Fachbücher	Autor*in	Schwerpunkt	Verlag + Jahr	Inhaltsbeschreibung
<p>Unsichtbare Gewalt gegen Mütter und Kinder: Strukturelle Gewalt erkennen, handeln und schützen – Ein Leitfaden für Fachkräfte und Nahestehende</p>	<p>Anja Krummeck (Autor*in)</p>	<p>Gewalt, Frauen und Kinder</p>	<p>Tredition 2025</p>	<p>Nicht jede Gewalt hinterlässt sichtbare Spuren. Viele Frauen und Kinder erleben psychische, ökonomische oder institutionelle Gewalt –oft über Jahre. Was nicht geschlagen, aber gebrochen wird, bleibt zu oft unerkannt: durch Behörden, Gerichte, das Umfeld – oder sogar durch Fachkräfte selbst. Dieser Leitfaden gibt Ihnen das nötige Wissen und praktische Werkzeuge an die Hand, um alle Formen unsichtbarer Gewalt sicher zu erkennen – und verantwortungsvoll zu handeln.</p>
<p>Genderbewusste Pädagogik in der Kita</p>	<p>Petra Focks (Autorin)</p>	<p>Geschlechterbewusste Pädagogik</p>	<p>Verlag Herder 2024</p>	<p>Nicht erst durch die Diskussion um die Schulleistungen hat sich die Erkenntnis durchgesetzt, dass eine geschlechterbewusste Pädagogik notwendig ist, um Kinder in ihren individuellen Interessen, Fähigkeiten und in ihrer Vielfalt zu fördern und gleiche Chancen herzustellen. Petra Focks stellt die Erkenntnisse aus Theorie und Praxis geschlechterbewusster Pädagogik verständlich und praxisorientiert für den Alltag in der Kita dar. Es geht darum, eine eigene Haltung zu entwickeln und geschlechterbewusste Pädagogik umzusetzen.</p>